



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Das Glück eines Landes,
dem Gott in seiner Herrschaft wohlthut.

Bey Gelegenheit
des höchst erfreulichen Jubelfestes,
welches
zum Andenken

der funfzigjährigen Vermählung
des Hochgebohrnen Grafen und Herrn,

H e r r n

Christian Ernsts,

des h. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
Wernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Epstein, Mülingenberg, Breunberg, Nigmont,
Lohra und Klettenberg, &c. &c.

Des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens Ritters,

Mit

der Hochgebohrnen Gräfin und Frau,

F r a u

Sophie Charloffte,

Gebohrnen Gräfin zu Leiningen,
Herrin zu Westerburg und Forbach,
des h. R. R. Sempyr Freyin, &c. &c.

am 3ten Merz 1762.

zur Freude des ganzen Landes höchst vergnügt gefeyret wurde,
untersänigst überreicht,

von

Christian Ernst Bornemann,

Oberamtman.

Druckts, Johann Georg Struck, Hochgräf. Stob. Hof-Buchdrucker.

AN





Noch raucht auf heiligen Altären
Das Opfer unsrer Dankbarkeit,
Noch schimmern tausend Freuden-
zähren

Die unsre Andacht Gott geweiht,
Als wir in festlich frohen Schaaren,
Der Güte Wunder überfabn,
Die Gott seit funfzig Seegens-Jahren,
Da Ernst regirt, an uns gethan.

Wie reizend war der Tag zu nennen!
Entzückt denk ich ihn mir zurück.
Wie wünschten alle, die uns kennen,
Uns zu dem frohen Tage Glück!
Der Greis entrunzelte die Falten,
Dem Jüngling hüpfte Herz und Brust,
Man sahe nichts bey Jung und Alten
Als freudge Andacht, rege Lust.

Heyl

Heyl uns! ein neuer Tag der Freude,
Ein neues Jubelfest ist da!
Komm Fremdling, höre und beneide
Ein Glück, das Werngerode sah.
Es siehet heut in frohen Reihen
Graf Ernst an Charlottens Hand,
Das höchst beglückte Band erneuen,
Das Er vor funfzig Jahren band.

O Anblick, der in unsre Herzen
Die allerreinsten Freude gießt,
Und allen Kummer, Gram und Schmerzen
Durch tausendfache Lust verüßt!
Nach dir hat ehrfurchtsvolle Liebe
Sich längst aus treuester Pflicht gesehnt.
Wohl uns! Gott billigt unsre Triebe,
Heut wird der fromme Wunsch gekrönt.

Wann ist für uns ein Tag erschienen,
Der diesem schönen Tage gleicht?
Solt es nicht dieser Tag verdienen,
Daß er bis auf die Nachwelt reicht?
Ja, traget ihn in die Geschichte
Zum ewigen Gedächtniß ein,
Daß er die Endel unterrichte,
Wie glücklich wir gewesen seyn.

Beglückt will ich die Tage schätzen,
Die ich in Stolbergs Dienst verlebt,
Wo Wohlstand, Ruhe und Ergötzen
Mich über alle Wünsche hebt,
Wo Gott der frommen Herrschaft wegen,
Den Unterthan zum Segen setzt,
Wo den von Gott geschenkten Segen
Kein raubbegierger Feind verlegt.

Ja, großer Nestor unsrer Zeiten,
Wir fühlen in Dir unser Glück,
Du bringest iene goldne Zeiten
Auf Dein geliebtes Volk zurück.
Von Deinen weisen Vaterhänden,
Von Deinem sanften Hirtenstab
Eriest Heil und Wohlfahrt aller Enden
Auf jeden Deiner Diener ab.

Ein

Ein Land, wo Christian Ernst regiret,
Aus dem stets Huld und Gnade lacht,
Und das Charlottens Tugend zieret,
Die Sie zum seltenen Muster macht,
Ein Land, das seiner Herrschaft Güte
Zugleich im Sohn und Enckel ehret,
Sagts mit gerührtestem Gemüthe,
Ist dessen Glück nicht neidens werth?

Wolan denn! Hand in Hand geschlungen,
Kommt Brüder, ehret Stolbergs Fest,
Wo sich von tausend frohen Zungen
Ein lautes Jubel hören läßt.
Schon thönen freudenvolle Lieder
Ein Vivat folgt dem andern nach,
Das Echo ruft sie jauchzend wieder,
Und feyret mit uns diesen Tag.

Ihr, die ihr Stolbergs seltnen Gaben
Charlottens wahre Größe kennt,
Und die, die solche Herrschaft haben,
Beglückte Unterthanen nennt,
Auf! nehmet Theil an unsrer Freude,
Und stimmet freudig mit mir an:
Es leben die Erlauchten Beyde,
Charlotte und Ernst Christian.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



50

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
2

52

Das Glück eines Landes,
dem Gott in seiner Herrschaft wohlthut.

Bey Gelegenheit
des höchst erfreulichen Jubelfestes,
welches
zum Andencken
der funfzigjährigen Vermählung
des Hochgebohrnen Grafen und Herrn,

Herrn
an Ernsts,

Stolberg, Königstein, Rochefort,
erode und Hohnstein,
Münzenberg, Breuberg, Nigmont,
und Klettenberg, &c. &c.

schwarzen Adler-Ordens Ritters,

Mit
nen Gräfin und Frau,

Frau
Charlotte,

Gräfin zu Leiningen,
Besterburg und Forbach,
K. Semper Freyin, &c. &c.

den Merck 1762.

Landes höchst vergnügt gefeyret wurde,
erthänigt überreicht,

von
Ernst Bornemann,
Oberamtman.

Druck, Hochgräf. Stolb. Hof-Buchdrucker.



44

